



Klausur

Allgemeine Informationen zur BSc.-Klausur „Hydrologie und Wasserwirtschaft“

Zulassung von Hilfsmitteln:

Nur Taschenrechner sind als Hilfsmittel zur Bearbeitung der Bachelor-Klausur Hydrologie und Wasserwirtschaft zugelassen. Bei programmierbaren Taschenrechnern muss der interne Speicher leer sein, was vor Klausurbeginn geprüft wird. Das Nutzen eigener Unterlagen jeder Art ist unzulässig. Dieses betrifft auch Ausdrucke der Formelsammlung. Stattdessen wird die jeweils aktuelle, auf der Lehrstuhlhomepage einsehbare Version der Formelsammlung mit den Klausuraufgaben ausgeteilt.

Klausurvorbereitung:

Beim Lernen ist es sinnvoll die aktuelle Formelsammlung zu verwenden. Diese befindet sich auf der Lehrstuhlhomepage im Bereich „[Downloads](#)“.

Während des Semesters werden Selbstrechen Tutorien angeboten, welche den vermittelten Stoff vertiefen (2 im WiSe, 1 im SoSe). Die Hausarbeit dient ebenfalls der Klausurvorbereitung.

Klausurrelevant sind alle Lehrinhalte der Veranstaltungen „Grundlagen der Hydrologie“, „Grundlagen der Wasserbewirtschaftung“ und „Grundlagen des Wasserbaus“.

Ergeben sich Fragen während der Prüfungsvorbereitung, können die eigens dafür eingerichteten Sprechstunden genutzt werden (siehe gesonderter Aushang und Ankündigung).

Klausurablauf:

Die Klausur unterteilt sich in die Teile Hydrologie, Wasserwirtschaft und Wasserbau. Zu jedem Teil sind Rechen- und Theorieteile zu beantworten. Die Klausur umfasst insgesamt einen Zeitraum von 120 Minuten.

Die Bewertung der Klausur erfolgt anhand der Zwischenergebnisse, der Darstellung der vollständigen Lösungswege sowie der Richtigkeit der Endergebnisse.